Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 103 (1958)
Heft: 36

Anhang: Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, September 1958, Nummer 28
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUES VOM SJW

MITTEILUNGEN DES SCHWEIZERISCHEN JUGENDSCHRIFTENWERKES

BEILAGE ZUR SCHWEIZERISCHEN LEHRERZEITUNG NUMMER 28 SEPTEMBER 1958

Herbstneuheiten

Um unseren Kindern im positiven Abwehrkampf gegen die Schundliteratur weiterhin neue und anziehende Lektüre anbieten zu können, hat das Schweizerische Jugendschriftenwerk wiederum vier neue Hefte, drei Sammelbände sowie acht Nachdrucke vergriffener, immer wieder verlangter Titel herausgegeben. Dieses Angebot sowie die vielen vorhandenen Schriften ergeben eine reiche Auswahl, die für jede Schülerin und jeden Schüler altersgemässe und doch spannende Lesestoffe bereithält.

Die nachstehenden Inhaltsangaben der Neuerscheinungen sowie einige Textauszüge geben einen Ueberblick über all das Neue, was das SJW wiederum zu bieten hat. SJW-Schriftenverzeichnisse, die sämtliche vorrätigen Titel enthalten, können kostenlos von den Bezirks- oder Schulvertriebsstellen oder direkt bei der SJW-Geschäftsstelle, Seefeldstrasse 8, Zürich 22, bezogen werden.

Illustration von Emil Zbinden aus SJW-Heft Nr. 640 DER TROJANISCHE KRIEG

Neuerscheinungen

Nr. 640	Der Trojanische Krieg	Hans Bracher	Geschichte
Nr. 641	Elsbeths Erwachen	Li Helfenstein	Mädchenbildung
Nr. 642	Mt. Everest und Lhotse	Jörg Wyss	Reisen und Abenteuer
Nr. 643	Von der Erde und den Sternen	Walter Lotmar	Naturwissenschaften

Nachdrucke

Nr. 34	Edi; 6. Auflage	Dora Liechti	Für die Kleinen
Nr. 92	Mein Tag; 6. Auflage	Fritz Aebli	Zeichnen und Malen
Nr. 151	Robinsons Abenteuer	Albert Steiger	Für die Kleinen
Nr. 200	Res und Resli	Ernst Balzli	Literarisches
Nr. 236	Eislauf - Eisspiele - Eissprünge - Eistanz	Ernst Leemann	Sport
Nr. 318	Wir bauen ein Elektrizitätswerk	Edouard Zihlmann	Technik und Verkehr
Nr. 337	Der Bauernhof	Diverse Autoren	Für die Kleinen
Nr. 460	Liebe Vierbeiner	Paul Erismann	Aus der Natur

Sammelbände

Nr. 128 *Reisen und Abenteuer*
Fremdenlegionär Anton Weidert / Pfahlbauer von heute / Mt. Everest und Lhotse / Mit dem Düsenflugzeug durch die Schallmauer

Nr. 129 *Geschichte*
Hütet euch am Morgarten / Das Lied des Wikingskalden / Der Trojanische Krieg / Pfahlbauer am Moossee

Nr. 130 *Für die Kleinen*
Die fünf Batzen / Der Bauernhof / Edi / Robinsons Abenteuer

Illustration aus SJW-Heft Nr. 642 MT. EVEREST UND LHOTSE

Blick in neue SJW-Hefte

Nr. 640 *Hans Bracher*
DER TROJANISCHE KRIEG
Reihe: Geschichte
Alter: von 13 Jahren an

Das weltbekannte Versepos Homers ist für Volksschüler zu schwer und umfangreich. Hans Bracher hat die berühmtesten Szenen des zehnjährigen Ringens in Prosa übertragen. So ist ein Leseheft entstanden, das alle geschichtlich begeisterten Schüler erfreuen und im Geschichtsunterricht als gern verwendeter Begleitstoff von Nutzen sein kann.

Nr. 641 *Li Helfenstein*
ELSBETHS ERWACHEN
Reihe: Mädchenbildung
Alter: von 12 Jahren an

Elsbeth, ein reiches und auch etwas verwöhntes Arzttöchterchen, erlebt durch den frühzeitigen Verlust von

Bruder und Mutter schwere Schicksalsschläge. Zusammen mit ihrem prächtigen Vater sucht sie sich aber, langsam erwachsen und reifer werdend, im Dienst an den vaterlosen Kindern des Zweiten Weltkrieges eine neue, sie ganz erfüllende Aufgabe. Eine besinnlich-schöne Geschichte vom Heranwachsen eines Mädchens im rechten Geiste, geschrieben für Mädchen, die vor den ersten Schritten in die Welt hinaus stehen.

Nr. 642 *Jörg Wyss*

MT. EVEREST UND LHOTSE

Reihe: Reisen und Abenteuer
Alter: von 12 Jahren an

Der Bericht von den Erlebnissen der schweizerischen Himalayaexpedition 1956 wird jedes Knabenherz höher schlagen lassen. Was jene elf jungen Schweizer bei der Besteigung des höchsten Berges der Welt, des Mount Everest, und des vierthöchsten, des Lhotse, an bergsteigerischen und menschlichen Leistungen vollbrachten, wird uns überaus spannend nahegebracht. Gruppengeist und selbstloser Einsatz hervorragender Alpinisten haben hier Resultate gezeitigt, die, im Bericht packend dargestellt, zu den alpinistischen Grosstaten unseres Jahrhunderts zählen.

Nr. 643 *Walter Lotmar*

VON DER ERDE UND DEN STERNEN

Reihe: Naturwissenschaften
Alter: von 13 Jahren an

Das Heft stellt eine regelrechte, sehr geschickt aufgebaute Himmelskunde dar. Durch interessante Fragestellung leitet der Autor den jungen Leser vom Mond, der Sonne und den Planeten in immer weitere Räume des Weltalls hinauf. Er vermittelt exakte wissenschaftliche Kenntnisse, aber stets noch fassbar gemacht durch gute Vergleiche. Gut ausgewählte Bilder und eine Bücherliste, die zum Weiterstudium anregt, ergänzen das ausgezeichnete Heft, das besonders bei den Knaben der oberen Sekundarschulklassen Anklang finden wird. Der Stoff kann auch direkt in den Schulunterricht eingebaut werden.

Auszüge aus neuen SJW-Heften

Ferien auf der Alp

Endlich, als die Julihitze unerträglich zu werden begann und der Monat sich seinem Ende zuneigte, wurde die Doktorsvilla zugesperrt. Koffer mit den nötigsten Kleidern, Proviantkisten, Bücher und hauswirtschaftliche Zubehöre wurden mit der Post spediert. Die Reisegesellschaft mit dem glücklichen Feriengast nahm Papa Kohler in sein geräumiges Auto, und eine prächtige Fahrt begann.

Bald lag die Stadt, die in flimmernder Sonnenhitze brütete, hinter ihnen. Eine Weile ging es dem Ufer des blauen Sees entlang, an heimlichen Dörfern inmitten grüner Matten flitzten sie vorbei. Allmählich begann der Weg steiler zu werden. Es war Irmas erste Autofahrt. Helles Entzücken lag auf ihrem Gesicht, und Doktor Kohler ergötzte sich heimlich an ihren erstaunten Ausrufen, am frohen Geplauder der Jugendlichen, die restlos glücklich waren und erwartungsvoll dem Kommenden entgegensahen.

Illustration
von Isa Hesse
aus SJW-Heft Nr. 641
ELSBETHS
ERWACHEN

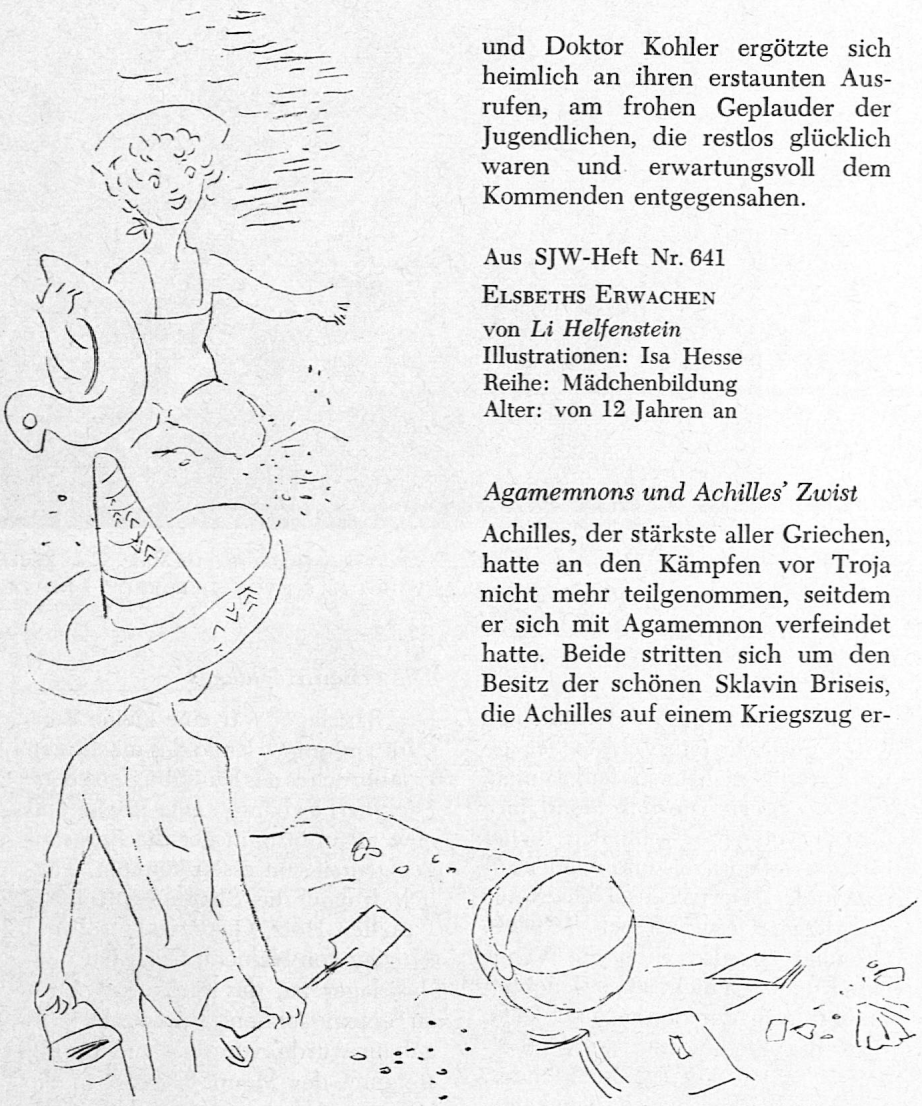
Aus SJW-Heft Nr. 641

ELSBETHS ERWACHEN

von *Li Helfenstein*
Illustrationen: Isa Hesse
Reihe: Mädchenbildung
Alter: von 12 Jahren an

Agamemnons und Achilles' Zwist

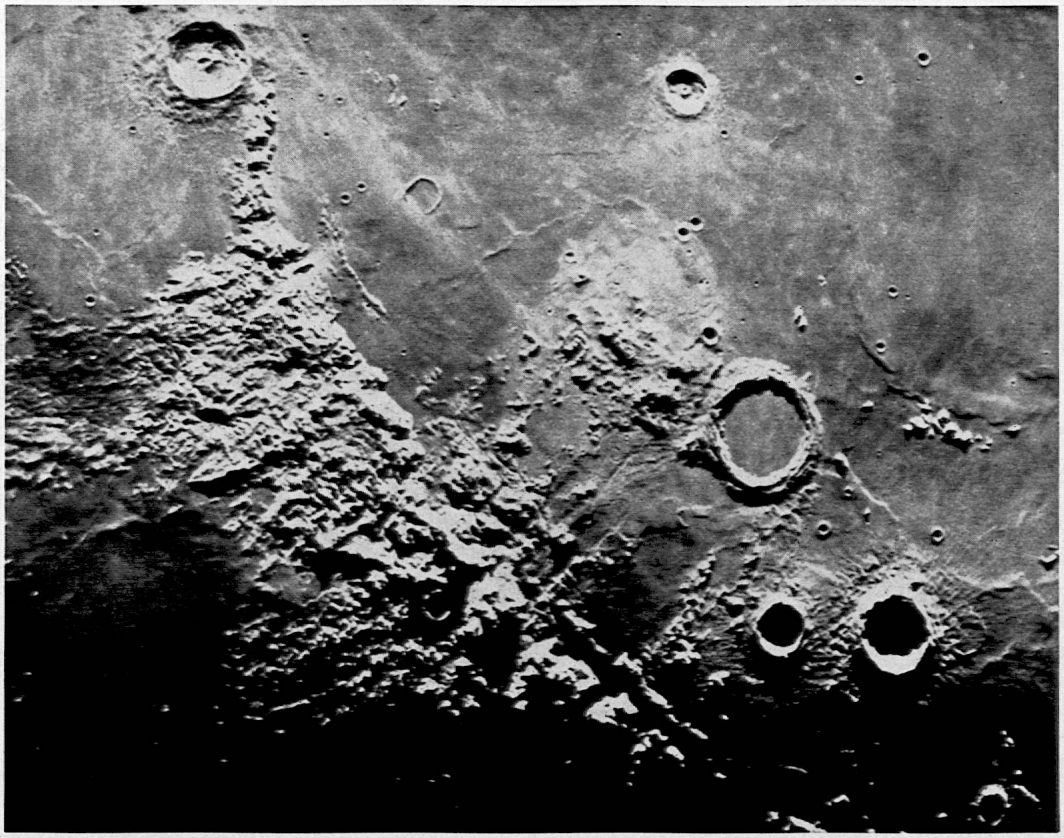
Achilles, der stärkste aller Griechen, hatte an den Kämpfen vor Troja nicht mehr teilgenommen, seitdem er sich mit Agamemnon verfeindet hatte. Beide stritten sich um den Besitz der schönen Sklavin Briseis, die Achilles auf einem Kriegszug erbeutet hatte und die durch Schiedsspruch Apollos dem Agamemnon zugesprochen war. Achilles war darob so von Zorn erfüllt, dass er beschloss, nicht mehr mitzumachen, bis Agamemnon ihm die Briseis wieder zurückgegeben hätte. Er zog sich mit seinen Myrmidonen zürnend in sein Lager zurück und sass da tatenlos, über Rache für das erfahrene Unrecht nachbrütend.



Aus SJW-Heft Nr. 660

DER TROJANISCHE KRIEG

von *Hans Bracher*
Illustrationen: Emil Zbinden
Reihe: Geschichte
Alter: von 13 Jahren an



Ein Stück vom Mond, nahe der Mitte; viele Krater
Illustration aus SJW-Heft Nr. 643 VON DER ERDE UND DEN STERNEN

Die Planeten

Beobachtet man die Venus mit einem guten Fernrohr (ein Feldstecher genügt dafür nicht), so findet man, dass sie genau wie der Mond ihre Gestalt von einer schmalen Sichel bis zum vollen Kreis und wieder zurück ändert. Der Wechsel dauert nur viel länger, etwa sieben Monate. Offenbar ist also auch die Venus eine Kugel, die nicht selber leuchtet, sondern von der Sonne beschienen wird. Ihr Durchmesser ist etwa dreimal so gross wie der des Mondes. Krater oder Flecken sieht man keine, die Fläche ist gleichmässig weiss wie ein bewölkter Himmel.

Wenn man nun die Entfernung der Venus misst, so kommt etwas Merkwürdiges heraus: Diese ändert sich regelmässig von 42 Millionen bis 260 Millionen Kilometer und wieder zurück, und zwar genau in derselben Zeit wie der Gestaltwechsel von der Sichel zum Kreis! Sieht die Venus sichelförmig aus, so ist ihre Entfernung am kleinsten, ist sie rund, am grössten.

Aus SJW-Heft Nr. 643

Von der Erde und den Sternen
von *Walter Lotmar*
Illustrationen: Willi Schnabel
Reihe: Naturwissenschaften
Alter: von 13 Jahren an

Die ersten Hochlager

Das Basislager war eine kleine Zeltstadt am untern Ende des mächtigen Eisabbruches des Khumbugletschers. Die Sherpas bauten eine Küche und eine Steinhütte, in der die Bergsteiger gemeinsam essen konnten. Täglich trugen die Sherpas mit ihren Familien Holz, Gemüse, Petrol und Gewürz von Namche Bazar her dem Basislager zu, das mehr und mehr zu einem soliden Stützpunkt ausgebaut wurde, von dem aus die Besteigung des Mount Everest in die Wege geleitet werden sollte. Es wuchs kein Gras und kein Strauch mehr in dieser Stein- und Gletscherwildnis. Fast täglich schneite es, und jede Nacht donnerten die Eislawinen durch den Gletscherabbruch herab. Weideten einige Stunden weiter unten noch die struppigen Jaks, gab es im Basislager höchstens ab und zu ein paar Dohlen zu sehen, die sich um die Abfälle aus der Küche stritten. Täglich kamen die Bergsteiger in einer selbstgebauten Steinhütte am wärmenden Feuer zusammen, um die Arbeit für den folgenden Tag zu besprechen, und diese Arbeit war hart und gefährlich genug: Es ging darum, den mehr als sechshundert Meter hohen und fürchterlich zerrissenen Abbruch des Khumbugletschers zu durchsteigen. Täglich stürzten dort Eistürme und Eisbrücken ein, und wo man am Vortag noch durchgegangen war, lagen am andern Tag oft mächtige Eistrümmer. An vielen Stellen mussten die Bergsteiger Metalleitern einsetzen, um grosse Spalten zu überqueren. Zahlreiche Holzpfosten, die aus den weit unten liegenden Wäldern heraufgetragen werden mussten, dienten dazu, kleine Brücken zu bilden oder Seile zu verankern, die den Trägern als Geländer dienten. Durch diesen Gletscherabbruch mussten Hunderte von Kisten und Säcken hinaufgetragen werden, die Ausrüstung, Brennstoff und Nahrung für die Menschen enthielten, die in den kommenden Wochen zu den höchsten Gipfeln der Welt emporsteigen wollten. Ganz besonders sorgfältig waren die gelben Fässer zu behandeln, in denen die Sauerstoffausrüstung und die Atmungsmasken eingepackt waren. Ueber dem Basislager entstand in einer lawinengeschützten Gletschermulde auf 5800 m Höhe das Lager I.

Aus SJW-Heft Nr. 642

Mt. Everest und Lhotse
von *Jörg Wyss*
Reihe: Reisen und Abenteuer
Alter: von 12 Jahren an

Vorfabrizierte

SCHULPAVILLONS

System HERAG, in diversen Ausführungen, solid, gut isoliert, rasch montiert, preisgünstig. Verlangen Sie Referenzenliste und Katalog bei

HECTOR EGGER AG, HERAG

Langenthal BE, Telephon (063) 2 33 55

Zweigbetrieb Oberriet SG, Tel. (071) 7 81 37, Filiale in BRIG

Etwas Gutes für Ihre Gesundheit

ist das klinisch erprobte, blutbildende Aufbaumittel **Starkosan.** Täglich zum Frühstück zwei Teelöffel hievon in Milch oder Kaffee, das gibt ein köstliches Getränk. Es nährt, stärkt und steigert die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit. Für Lehrer und Schüler sehr zu empfehlen. Ein Versuch lohnt sich!

STARKOSAN

(In Apotheken und Drogerien.) **Neu:** Versuchsbeutel 50 Rp.

Schweizerische Fachschule für das Gastgewerbe

Belvoirpark, Zürich, Seestrasse 125

Staatlich anerkannte Fachschule des Schweizerischen Wirtevereins. Halbjahreskurse mit theoretischer und praktischer Ausbildung in Küche, Service, Getränkekunde und kaufmännischen Fächern. Die bestandene Abschlussprüfung wird in allen Kantonen als Fähigkeitsausweis anerkannt. Semesterbeginn jeweils 9. Mai und 9. November. Beginn des nächsten Kurses: 10. November. Prospekte und Auskunft durch die Direktion, Tel. (051) 25 10 54 / 25 32 48.

Kulturelle Monatsschrift

Im Septemberheft
Die Antillen

Hans Heer

Naturkundl. Skizzenheft «Unser Körper»

mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1 — 5 Fr. 1.55, 6 — 10 Fr. 1.45, 11 — 20 Fr. 1.35, 21 — 30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer

Textband «Unser Körper»

Preis Fr. 11.–

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten, mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen.

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)

Gesucht **Sekundarlehrer-Familie,** die gewillt wäre, für einige Monate 14jährigen, aufgeweckten, noch schulpflichtigen Knaben bei sich aufzunehmen. Höhenlage bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Chiffe 3601 an Conzett & Huber, Ins.-Abteilung, Postfach, Zürich 1.

Farbdiaduplikate 24 x 36 von Farbdiaoriginalen jeder Marke und jeder gängigen Grösse

CINEGRAM SA

GENÈVE 13

In langjährig bewährter Qualität

Mit Cementit fahren Sie gut ...

es ist eben auch wasserfest!

Im Fachgeschäft erhältlich

Seid Generationen

fühlt sich das Haus STAEDTLER den Lehrern aller Schulgattungen verbunden und unterstützt sie in ihrer verantwortungsvollen Arbeit durch schulgerechtes Schreib- und Zeichenmaterial.
CONDOR-Schulbleistifte 3075 TRADITION-Schulfarbstifte 807, bruchsicher TRADITION-AQUARELL-Malstifte und -Kreiden
NORIS-Wachsmalkreiden STAEDTLER-Schulfüller STAEDTLER-Schulkugelschreiber mit teleskopgefederter Patrone
Auf Wunsch unterrichten wir Lehrer gerne über Einzelheiten.

J. S. STAEDTLER, MARS-BLEISTIFTFABRIK

Generalvertretung: Rud. BAUMGARTNER-HEIM & CO. Zürich 8/32

Kunst- und Ferienreisen

vom 28. September bis 4. bzw. 5. Oktober 1958

Programm 1 **ITALIENREISE** mit Besuch von Parma, Ravenna, Urbino, Cesena, Florenz, Pisa, Genua, Pavia, Mailand **8 Tage = Fr. 249.—**

Programm 2 **8 TAGE ROM** mit ganztägigem Ausflug in Roms Umgebung **Fr. 338.—**

Programm 3 **EINE REISE DER ROMANTIK** durch Schwaben, Bayern ins Frankenland, über die Burgenstrasse nach Stuttgart—Schwarzwald **7 Tage = Fr. 278.—**

Drei wohlabgewogene Reisen mit nicht überladenen Programmen und genügend Freizeit für Erholung und individuelle Gestaltung der Aufenthalte. Erfahrene Reiseleiter und an Ort kompetente Kunstsachverständige als Führer.

Teilnahmemöglichkeit ab allen Orten gegeben.

Ausführliche Programme erhalten Interessenten gratis durch das

Sekretariat der KLUBSCHULE MIGROS BERN

Zeughausgasse 31 Telephon (031) 3 20 22

LEITNERS STUDIENHELFER

Brenner: Der Deutsche Aufsatz I / II je Fr. 6.95

Übungsstoffe für alle Schularten und Altersstufen

Wels-Leitner & Co., Verlag, Abt. 110, Wunsiedel/Deutschland

Für Lehrpersonen unverbindlich zur Ansicht

Occasions-Couverts

alle Grössen und Ausführungen, einzig billig bei

Fr. Huber AG, Muri (Aargau)

Junge Lehrerin sucht während der Herbstferien (22. Sept. bis Ende Okt.) **Stellvertretung** oder andere Beschäftigung. Offerten unter Chiffre 3602 an Conzett & Huber, Inseraten-Abt., Postfach, Zürich 1.

Für Ihren Garten starke, gesunde Pflanzen in Ia Qualität

Erdbeeren

grossfruchtige, altbekannte Sorten und Neuheiten

Monatserdbeeren, rankende und rankenlose
Beerenobst: Johannisbeeren, Stachelbeeren
Himbeeren, Brombeeren und Rhabarber

Gartenobstbäume **Reben**
Zierpflanzen **Rosen**
Zierbäume **Koniferen**

Verlangen Sie unsere Gratisliste mit Sortenbeschreibungen

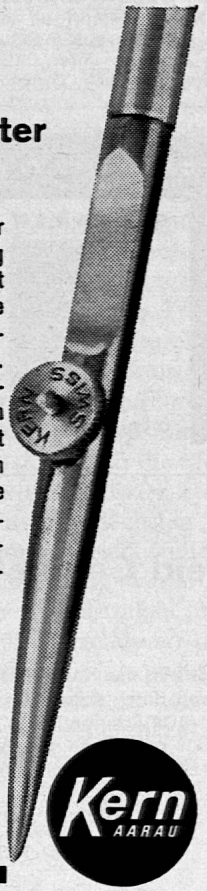
Hermann Julauf AG
BAUMSCHULE SCHINZNACH-DORF
Tel. 056 / 4 42 16

Zürich *Institut* **Minerva**

Handelsschule Vorbereitung:
Arztgehilfinnenschule **Maturität ETH**

Hartchrom: ist härter und verschleissfester als Stahl

Durch die Anwendung der technischen Hartverchromung hebt Kern-Aarau den Wert seiner Präzisions-Reisszeuge A auf einen bisher unbekannten Qualitäts-Standard. Jede bisher erreichte Verschleissfestigkeit wird durch Kern-Hartverchromung weit übertroffen. Sie werden ein Reisszeug besitzen, das nie anläuft, nie rostet, nie oxydiert . . . mit einem Hochglanz, der praktisch unzerstörbar ist.



Präzisions-Reisszeuge
hartverchromt:
eine Kern-Extraleistung ohne Mehrpreis

Erhältlich im Fachgeschäft.

Kern AARAU